



ABSCHNITT 01 - IDENTIFIZIERUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

PRODUKT: "BENZOL® - MOLY GREASE EP-3"
CHEMISCHER NAME: MISCHUNG (SIEHE ABSCHNITT 2)
CHEMISCHE FAMILIE: PETROLEUMKOHLENWASSERSTOFF, ABSCHMIERFETT
GESUNDHEITSRISIKO: UNGEFÄHRLICHER STOFF, UNGEFÄHRliche WARE

Anwendung

Für spezifische Anwendungsberatungen konsultieren Sie bitte das entsprechende technische Datenblatt.

Firmen Identifikation

Benzol Lubricants
Kontakt +49 174 2131885
Mail: info@benzollubricants.de - Web: www.benzollubricants.de

Notrufnummer: +49 174 2131885 (09:00 - 18:00 Uhr - Geschäftszeiten | Montag - Freitag - Arbeitstage)

ABSCHNITT 02 - ZUSAMMENSETZUNG UND INFORMATIONEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Chemische Zusammensetzung

Komposition	CAS No.	Ungefähres Gewicht %
Schmieröle (Erdöl), C20-50, auf Basis von hydriertem neutralem Öl.	72623-87-1	72.5-78
Leistungsadditiv	Mischung	2-2.5
Zinkalkyldithiophosphat	68649-42-3	<1
Gemischte O,O-Bis(1,3-Dimethylbutyl- und Isopropyl-)ester der Phosphorodithioinsäure, Zinksalze	84605-29-8	<0,25
Verdicker	-	20-25

ABSCHNITT 03 - GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Dieses Produkt ist gemäß der Richtlinie 1999/45/EG oder 67/548/EWG als ungefährlich eingestuft (siehe Abschnitt 15)

Klassifizierung/ Symbol : Nicht Reizend/Xi
Einstufung/Symbol : Nicht Gefährlich Für Die Umwelt/Keine
Gesundheitsgefahren : Gefahr schwerer Augenschäden
Umweltgefahren : Nicht schädlich für Wasserorganismen können langfristige schädliche Auswirkungen auf die aquatische Umwelt haben.





Physikalische Und Chemische Gefahren / Brand- Und Explosionsgefahren

Geringe Gefahren. Material kann brennbare Gemische bilden oder erst beim Erhitzen auf Temperaturen am oder über dem Flammpunkt brennen.

Bei der Verbrennung bilden sich giftige Gase. Siehe Abschnitt 5 "Maßnahmen zur Brandbekämpfung".

ABSCHNITT 04 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augen

Spülen Sie die Augen gründlich mit reichlich Wasser aus und halten Sie dabei die Augenlider offen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Schmerzen oder Rötungen auftreten oder bestehen bleiben.

Haut

Waschen Sie die Haut so schnell wie möglich gründlich mit Wasser und Seife. Stark verschmutzte Kleidung ausziehen und darunterliegende Haut waschen.

Verschlucken

Bei Verunreinigung des Mundes gründlich mit Wasser ausspülen. Eine Einnahme größerer Produktmengen ist, außer bei absichtlichem Handeln, unwahrscheinlich. Falls dies eintreten sollte, kein Erbrechen herbeiführen; Arzt konsultieren.

Einatmen

Wenn das Einatmen von Nebel, Dämpfen oder Gasen zu Reizungen in der Nase oder im Rachen oder zu Husten führt, entfernen Sie sich an die frische Luft. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Ärztlicher Rat

Die Behandlung sollte im Allgemeinen symptomatisch sein und auf die Linderung von Auswirkungen abzielen.

ABSCHNITT 05 - BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Verfahren zur Brandbekämpfung

Verwenden Sie Wassersprühnebel, um feuerexponierte Oberflächen zu kühlen und das Personal zu schützen. Schalten Sie den "Brennstoff" zum Feuer ab. Verwenden Sie Schaum, Trockenchemikalien oder Wasserspray, um das Feuer zu löschen.

Besondere Brandschutzvorkehrungen

Atem- und Augenschutz sind für das Feuerwehrpersonal erforderlich. Vermeiden Sie es, Wasser direkt in Vorratsbehälter zu sprühen, da die Gefahr eines Überkochens besteht. Siehe auch Abschnitt 4 "ERSTE-HILFEMASSNAHMEN" sowie Abschnitt 10 "STABILITÄT UND REAKTIVITÄT"

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Dämpfe, Rauch, Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO).

ABSCHNITT 06 - MASSNAHMEN BEI UNFALLFREISETZUNG

Verschüttetes Material mit Sand oder einem anderen geeigneten inerten Absorptionsmittel eindämmen und bergen.

Es wird empfohlen, einen Vorrat an geeignetem Absorptionsmittel in einer Menge zu halten, die für die Bewältigung aller vernünftigerweise zu erwartenden Verschüttungen ausreicht.

Verschüttetes Material kann Oberflächen rutschig machen.





Kanalisationen vor möglichen Verschüttungen schützen, um Kontaminationen zu minimieren. Produkt nicht in den Abfluss spülen.

Bei größeren Verschüttungen die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Im Falle eines Austretens auf Gewässer die Ausbreitung des Produkts mit geeigneten Sperrmitteln verhindern.

Produkt von der Oberfläche bergen. Umwelt sensible Bereiche und Wasserversorgung schützen.

ABSCHNITT 07 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

LAGERTEMPERATUR	:	60,0 °C Maximal
TRANSPORTTEMPERATUR	:	70,0 °C Maximal
LADE-/ENTLADETEMPERATUR	:	70,0 °C maximal
VISKOSITÄT	:	
LAGER-/ TRANSPORTDRUCK	:	Atmosphärisch
ÜBLICHE SCHIFFSCONTAINER	:	Kesselwagen, Fässer
MATERIALIEN UND BESCHICHTUNGEN GEEIGNET	:	Kohlenstoffstahl, Edelstahl
MATERIALIEN UND BESCHICHTUNGEN UNGEEIGNET	:	Polyethylen niedriger Dichte, Natur- und Butylkautschuke, Butadien/Styrol-Kautschuke. Die Verträglichkeit mit Kunststoffen kann variieren; Wir empfehlen daher, die Verträglichkeit vor der Anwendung zu testen.
GEFAHR DER ELEKTROSTATISCHEN ANSAMMLUNG	:	Ja, verwenden Sie das richtige Erdungsverfahren

Feuerschutz

Kontaminierte Lappen, Papier oder Material, das zum Aufsaugen von verschüttetem Material verwendet wird, stellen eine Brandgefahr dar und sollten sich nicht ansammeln dürfen. Sofort nach Gebrauch sicher entsorgen.

Lagerbedingungen

Lagern Sie die Produkte unter einer Abdeckung, fern von Hitze und Zündquellen.

ABSCHNITT 08 - EXPONIERUNGSKONTROLLEN UND PERSONENSCHUTZAUSRÜSTUNG

TECHNISCHE STEUERUNGSMASSNAHMEN/LÜFTUNG

Die Verwendung einer lokalen Absaugung wird empfohlen, um die Prozessemissionen in der Nähe der Quelle zu kontrollieren. Laborproben sollten in einer Laborhaube gehandhabt werden. Sorgen Sie für eine mechanische Belüftung von engen Räumen.

PERSÖNLICHER SCHUTZ

Allgemeine Ratschläge

Die Verwendung und Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von der Gefährdung des Produkts, dem Arbeitsplatz und der Art und Weise ab, wie das Produkt gehandhabt wird. Generell empfehlen wir als Mindestsicherheitsvorkehrung, dass eine Schutzbrille mit einer Seitenbrille

Es werden Schilde und Arbeitskleidung zum Schutz von Armen, Beinen und Körper verwendet. Darüber hinaus sollte jede Person, die einen Bereich besucht, in dem dieses Produkt gehandhabt oder verarbeitet wird, mindestens eine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Atemschutz

Wenn die Konzentration in der Luft die in diesem Abschnitt angegebenen Grenzwerte überschreiten kann, wird empfohlen, eine Halbgesichtsfiltermaske zu verwenden, um sich vor einer Überbelichtung durch Einatmen zu schützen. Geeignetes Filtermaterial hängt von





der Menge und Art der Chemikalien ab, die am Arbeitsplatz gehandhabt werden, aber Filtermaterial vom Typ "A" oder ähnlichem kann für die Verwendung in Betracht gezogen werden.

Handschutz

Beim Umgang mit diesem Produkt wird empfohlen, chemikalienbeständige Stulpen zu tragen. Die Wahl der geeigneten Schutzhandschuhe hängt von den Arbeitsbedingungen und dem Umgang mit Chemikalien ab.

Augenschutz

Beim Umgang mit diesem Produkt wird empfohlen, eine spritzwassergeschützte Schutzbrille und einen Gesichtsschutz zu tragen.

Haut-/Körperschutz

Beim Umgang mit diesem Produkt wird empfohlen, eine chemikalienbeständige Schürze, eine Jacke und Gummistiefel zu tragen.

ABSCHNITT 09 - TYPISCHE PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Prüfungen	Methode	Ergebnisse
NLGI-Klasse	-	3
Seife	-	Lithium
Erscheinung	Visuell	Glatt und butterartig
Farbe	Visuell	Natürlich
Penetration, verarbeitet bei 25°C, 0.1mm	ASTM D217	280
Tropfpunkt, °C	ASTM D566	200
Korrosionsschutz	ASTM D 1743	Passieren
Betriebstemperatur	-	-30 °C bis +130 °C

ABSCHNITT 10 - STABILITÄT & REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität

Produkte dieses Typs sind stabil und reagieren unter normalen Gebrauchsbedingungen unwahrscheinlich gefährlich. Es tritt keine gefährliche Polymerisationsreaktion ein.

Zu vermeidende Materialien

Vermeiden Sie Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzungsprodukte variieren je nach Bedingungen.

Unvollständige Verbrennung erzeugt Rauch, Kohlendioxid und gefährliche Gase, einschließlich Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff und Oxide von Schwefel und Phosphor.

ABSCHNITT 11 - TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Augen

Bei versehentlichem Augenkontakt sind keine ernsten Beschwerden als vorübergehendes Brennen zu erwarten.





Haut

Unwahrscheinlich, dass die Haut bei kurzem oder gelegentlichem Kontakt geschädigt wird. Längerer oder wiederholter Kontakt kann jedoch zu Dermatitis führen.

Gebrauchte Öle

Verbrennungsprodukte, die beim Betrieb von Verbrennungsmotoren entstehen, verunreinigen Öle während des Gebrauchs. Altöl kann gefährliche Bestandteile enthalten, die Hautkrebs verursachen können. Häufiger oder längerer Kontakt mit allen Arten und Marken von Altöl ist daher zu vermeiden und ein hoher Standard der persönlichen Hygiene einzuhalten.

Verschlucken

Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Dosen unwahrscheinlich, größere Mengen können jedoch Übelkeit und Durchfall verursachen.

Einatmen

Bei normalen Umgebungstemperaturen ist dieses Produkt aufgrund seiner geringen Flüchtigkeit voraussichtlich kein Einatmungsrisiko. Es kann jedoch aufgrund von Dampf-, Nebel- oder Dämpfeexposition zu Reizungen der Augen, der Nase und des Rachens führen. Einatmen kann bei Exposition gegenüber Dampf, Nebel oder Dämpfen, die durch thermische Zersetzung entstehen, gesundheitsschädlich sein.

ABSCHNITT 12 - UMWELTINFORMATIONEN

Mobilität

Verschüttungen können in den Boden eindringen und das Grundwasser verunreinigen.

Persistenz und Abbaubarkeit

Dieses Produkt ist biologisch abbaubar.

Bioakkumulations potential

Es gibt keine Hinweise darauf, dass eine Bioakkumulation stattfindet.

Gewässertoxizität

Verschüttungen können einen Film auf der Wasseroberfläche bilden und dadurch physikalische Schäden an Organismen verursachen. Der Sauerstofftransfer könnte ebenfalls beeinträchtigt werden.

ABSCHNITT 13 - ENTSORGUNGSHINWEISE

Recycling des Produkts ist nach Möglichkeit zu bevorzugen.

Entsorgen Sie das Produkt über eine autorisierte Person / einen zugelassenen Abfallentsorger gemäß den örtlichen Vorschriften. Eine Verbrennung kann unter kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden, sofern die örtlichen Emissionsvorschriften eingehalten werden.

ABSCHNITT 14 - TRANSPORTINFORMATIONEN

Nicht als gefährlich für den Transport eingestuft (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Schiene und Straße, Universalabfalltransporter, Internationale Seeschiffahrtsorganisation, Internationaler Luftverkehrsverband, Nur Frachtflugzeuge)





ABSCHNITT 15 - REGULATORISCHE ANGABEN

Nicht als gefährlich für die Lieferung eingestuft.

ABSCHNITT 16 - WEITERE INFORMATIONEN

Dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltinformationen gelten zum unten angegebenen Datum als korrekt.

Wir haben alle Informationen überprüft, die wir von externen Quellen erhalten haben. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Zusicherung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Datenblatt enthaltenen Daten und Informationen übernommen.

Die in diesem Datenblatt aufgeführten Gesundheits-, Sicherheitsvorkehrungen und Umweltinformationen gelten möglicherweise nicht für alle Personen und/oder Situationen. Es ist die Pflicht des Benutzers, dieses Produkt sicher zu bewerten und zu verwenden und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Keine Aussage in diesem Datenblatt darf als eine ausdrückliche oder stillschweigende Erlaubnis, Empfehlung oder Genehmigung zum Ausüben einer patentierten Erfindung ohne gültige Lizenz ausgelegt werden. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch abnormalen Gebrauch des Materials, Nichtbeachtung der Empfehlungen oder durch eine dem Material innewohnende Gefahr entstehen.

